

# Goldmann Public Relations

---

München / Berlin

**Vortrag Prof. Dr. Hans Förstl**

**Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU  
München**

## **"Demenz - eine Erkrankung von Gehirn, Geist und Gesellschaft?"**

Der Demenz liegen meist Alzheimer-Veränderungen des Gehirns zugrunde, die im Alterungsprozess regelhaft, allerdings mit unterschiedlicher Geschwindigkeit auftreten. Überschreiten diese Hirnveränderungen eine kritische Schwelle, führen sie zu einer Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit. Ob sich diese Leistungseinbusse nur milde oder schwerwiegend auswirkt, hängt nicht allein von Art und Ausmass der Hirnveränderungen, sondern auch von der Reservekapazität des Patienten und von den Umgebungsbedingungen ab. Steigende Lebenserwartung, Auflösung der Mehrgenerationen-Familie und Singularisierung erfordern die Entwicklung ganz neuer Konzepte zur Bewältigung körperlicher und geistiger Defizite im Alter. Diese Herausforderung bietet auch Chancen für den Einzelnen und für die Gesellschaft.

### **Pressekontakt:**

Goldmann Public Relations e. K., Barbara Zmeck, Bruderstraße 5, 80538 München  
Tel.: +49 (0) 89 / 211 164 14, Fax: +49 (0) 89 / 211 164 29, E-Mail: bzmeck@goldmannpr.de,  
Amtsgericht München, HRA: 88946

# Goldmann Public Relations

---

München / Berlin

**Prof. Dr. Stefan Pohlmann**

**Professor für soziale Gerontologie an der FH München**

## **„Demenz – verstehen statt verdrängen“**

Die Demenz gilt aufgrund der außerordentlich hohen Prävalenzraten als Volkskrankheit des höheren Lebensalters. Die damit verbundenen Veränderungen haben nicht nur für die von dieser Erkrankung unmittelbar Betroffenen gravierende Konsequenzen, sondern sind im Zuge des demografischen Wandels mit zentralen gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen verbunden. Dies gilt für ein Land wie Deutschland, das die Altersstatistiken im internationalen Vergleich anführt, in ganz besonderem Maße. Der Beitrag nimmt aus unterschiedlichen Perspektiven eine Bilanzierung zu diesem Gegenstandsbereich vor und leitet auf dieser Grundlage exemplarisch Handlungsempfehlungen und Handlungszwänge für eine zukunftsfähige und solidarische Gesellschaft ab.

### **Pressekontakt:**

Goldmann Public Relations e. K., Barbara Zmeck, Bruderstraße 5, 80538 München  
Tel.: +49 (0) 89 / 211 164 14, Fax: +49 (0) 89 / 211 164 29, E-Mail: [bzmeck@goldmannpr.de](mailto:bzmeck@goldmannpr.de),  
Amtsgericht München, HRA: 88946